

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Osterröfeld am 26.11.2012 in
Kühl's Gasthof, Dorfstr. 29, 24783 Osterröfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.02 Uhr

Az.: 021.121 - KI

Anwesend sind:

64 Einwohnerinnen und Einwohner laut
Anwesenheitslisten sowie 3 Gemeindevertreter,
Bürgermeister Bernd Sienknecht,
Herren Busse (HTB), Greten (VR-Bank),
Escosura (AC-Planergruppe), Herrmann (BHF)
sowie
Peter Klarmann von der Amtsverwaltung Eiderkanal
als Protokollführer

Bürgermeister Sienknecht eröffnet um 19.30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben, sodass die Einwohnerversammlung mit folgender Tagesordnung durchgeführt wird:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über
 - 2.a die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - 2.b den Bebauungsplan Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel (K 75/76)“
3. Erörterung und Aussprache zu den Punkten 2 a und 2 b
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. Erörterung zu Punkt 4
6. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
7. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
8. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Bürgermeister Sienknecht begrüßt alle anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und zeigt sich erfreut über das rege Interesse an der heutigen Einwohnerversammlung.

Besonders begrüßt er zu Punkt 2 die Herren Busse und Greten (als Investoren) und die Herren Escosura und Herrmann (als Planer) sowie Herrn Peter Klarmann als Protokollführer.

TOP 2: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über

a) Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes

b) Den Bebauungsplan Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel (K 75/76)“

Bürgermeister Bernd Sienknecht informiert anhand einer Lageplanzeichnung, aus der die Anordnung der auf dem ehemaligen Kleingartengelände am Kreisel vorgesehenen Einrichtungen hervorgehen, über die Ziele der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel (K 75/76)“. Die Lageplanzeichnung ist dieser Niederschrift beigelegt. Der Bürgermeister macht deutlich, dass es sich bei dem heute präsentierten Planungsstand um den ersten Baustein im Rahmen der in Aufstellung befindlichen Bauleitplanung handelt und dass der Bebauungsplan ein Vorhaben bezogener B-Plan wird, das heißt, dass die Inhaltlichen Planfestsetzungen auf das konkrete Vorhaben zugeschnitten werden.

Herr Escosura erläutert für die Einwohnerinnen und Einwohner in diesem Zusammenhang den Begriff des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Sinne des Baugesetzbuches.

TOP 3: Erörterung zu Punkt 2

Bürgermeister Sienknecht beantwortet einige Fragen der Zuhörer, die sich insbesondere mit den für die sehr nahe gelegene Wohnbebauung am „Kanalredder“ zu befürchtenden Lärm- und Lichtemissionen befassen.

Insbesondere die geplante Anordnung des Supermarktes mit dem Anlieferungsbereich zur Wohnbebauung hin bereitet den Anwohnern Sorgen. Es wurde die dringende Anregung gegeben, die Stellung des ALDI-Marktes so zu verändern, dass der Anlieferungsbereich nach Norden (Richtung Bolzplatz) vorgesehen wird. Dadurch könnte die Lärmemission für die Wohnbebauung reduziert werden. Weiterhin waren die Betriebszeiten des Supermarktes und der Tankstelle von Interesse.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Sienknecht teilt mit, dass die unter Federführung des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr (LBV) durchgeführte Umgestaltung der Straße Am Kamp und des Einmündungsbereiches in die Dorfstraße Ende 2012 fertig gestellt sein wird. Das Aufbringen der Asphaltdeckschicht ist für März 2013 geplant.

Bezüglich des Lärmschutzes an der B 202 soll das Planfeststellungsverfahren nunmehr erst im Frühjahr 2013 eingeleitet werden. Weil sich der Beginn des Planfeststellungsverfahrens immer weiter hinauszögert, kündigt der Bürgermeister an, Herrn Rechtsanwalt Günther um Unterstützung gegenüber dem LBV zu bitten.

Weiter berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde jetzt konkret einen Mehrgenerationenplatz beim Bürgerzentrum plant. Ein Zuschussantrag sei bei der AktivRegion gestellt worden.

Für die dringend notwendige Sanierung der Sportanlagegebäude des OTSV werden im Haushaltsplan 2013 Mittel bereitgestellt. Ebenso für die Anlegung eines Kunstrasenplatzes. In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Sienknecht mit,

dass die Haushaltssituation der Gemeinde Dank eines erhöhten Gewerbesteueraufkommens gut sei. Ende 2012 werde die Gemeinde über eine Rücklage von rund 5 Millionen Euro verfügen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Hochbrücke im kommenden Jahr 100 Jahre alt wird. Eventuell gebe es bis dahin ein finanziertes Beleuchtungskonzept.

Außerdem teilt der Bürgermeister mit, dass im kommenden Jahr mit dem Bau der Gemeindeverbindungsstraße parallel südlich der B 202 begonnen wird. Träger der Maßnahme ist die Rendsburg Port Authority GmbH.

Abschließend erklärt Bürgermeister Sienknecht, dass Firma Max Bögl ihr Ansiedlungsvorhaben am neuen Hafen umsetzen werde, jedoch könne derzeit noch kein Termin für den Baubeginn der Produktionshalle genannt werden.

TOP 5: Erörterung zu Punkt 4

Die Frage eines Einwohners, ob die Ansiedlungsfläche der Firma Max Bögl wieder eingezäunt wird, beantwortet Herr Klarmann mit dem Hinweis darauf, dass es dem jeweiligen Pächter – hier der Firma Bögl – obliege, sein Gelände einzuzäunen oder nicht.

TOP 6: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Ein Einwohner regt an, den Platz bei der Schwebefähre attraktiver zu gestalten.

TOP 7: Abstimmung über Anregungen und Vorschläge

Es wird zu den Anregung unter Punkt 6 keine Abstimmung gewünscht..

TOP 9: Verschiedenes

Es werden keine Themen angesprochen.

Bürgermeister Sienknecht dankt für das große Interesse der erschienen Einwohnerinnen und Einwohner und schließt um 21:02 Uhr die Einwohnerversammlung.

gez.: Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Bürgermeister)

gez.: Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführer)

Anlage: Lageplanzeichnung für das Gewerbeareal am Kreisel (K 75/76)